

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun
Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden
Band: 58 (1998-1999)
Heft: 2: Rassismus - Ein Thema auch an unseren Schulen : Eine Arbeit der Projektgruppe Lehrerfortbildung 6
Rubrik: Amtlicher Teil

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

plante Dokumentation verwendbar beurteilt wird, behalten wir vorläufig zurück.

3. Was weniger geeignet ist oder mehrfach bei uns eintrifft, wird umgehend zurückgeschickt.
4. Verwendetes Material soll dem Urheber angemessen honoriert werden.
5. Ihre Unterlagen erhalten Sie in jedem Fall zurück, eine kleine Anerkennung für Ihre Mitarbeit eingeschlossen.
6. Verfasserinnen und Verfasser geeigneter Konzepte werden u.U. zur weiteren Mitarbeit eingeladen, wobei auch ein zeitlich begrenzter bezahlter Urlaub denkbar ist.

Einsendeschluss: 30. November 1998

Haben Sie noch Fragen?

Stellen Sie Ihr Licht nicht unter den Scheffel. Auch der kleinste Beitrag, der geringste Hinweis kann für das Projekt von Nutzen sein.

Sollten Sie noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte an: Christian Dätwyler, Lehrer, Schwantlernegg 12, 9056 Gais, Tel./Fax P 071/793 15 90 oder an Christian Jaberg, Redaktion SFZ, Postfach 245, 3000 Bern 16, Tel. G 031/352 83 11, Fax 031/352 34 64)

■ Ausschreibung Kulturworkshops «horizons» 1999

UNICEF Schweiz lädt auch 1999 Schulklassen aus allen Landesteilen der Schweiz zu Kulturworkshops ein. Insgesamt werden fünf einwöchige Workshops durchgeführt, an denen 20 Schulklassen teilnehmen können. Sie finden in Lenk im Berner Oberland statt.

Die Kulturworkshops horizons sind ein Ort der Begegnung. Jugendliche im Alter zwischen 13 und 15 Jahren aus allen vier Sprachregionen der Schweiz treffen sich, arbeiten in Gruppen mit Kulturschaffenden

aus Ländern verschiedener Kontinente, suchen das Gespräch über die Sprachbarrieren hinweg, entwickeln Ideen und lassen sich auf gemeinsame Abenteuer ein. Via Internet nehmen die Schülerinnen und Schüler den Dialog mit Gleichaltrigen aus aller Welt auf. Das Tagesprogramm ist in zwei Hälften aufgeteilt: In der einen arbeiten die Jugendlichen in gemischten Gruppen mit den Künstlerinnen und Künstlern zusammen; die andere ist dem Lernen in der Klasse vorbehalten. Unter der Leitung von pädagogischen Fachleuten erfahren und diskutieren die Schülerinnen und Schüler das Thema «Partizipation» im Spannungsfeld Kommunikation/ Wahrnehmung/Mitbestimmung. Die Themen werden nach der Methode des Globalen Lernens erarbeitet. Zur Vorbereitung der Kulturworkshops besucht die horizons-Projektleiterin alle teilnehmenden Klassen und führt sie in die Themen ein.

An jedem Kulturworkshop nehmen vier Schulklassen (eine pro Sprachregion) der 1. und 2. Oberstufe teil. Die Organisation der Workshops obliegt UNICEF Schweiz. Anmeldeschluss ist der 11. Dezember 1998. Die angemeldeten Klassen werden bis Mitte Dezember 1998 benachrichtigt; bei zu vielen Anmeldungen werden die Teilnehmenden nach Kantonen und Sprachregionen ausgelost.

Für die Bestellung des Anmeldeformulars, weitere Auskünfte und detaillierte Unterlagen wenden Sie sich bitte an: UNICEF Schweiz, horizons, Frau Brigitte Zünd, Baumackerstrasse 24, 8050 Zürich, Telefon 01/317 22 66, Fax 01/312 22 76

Wichtige Infos in Kürze:

1999 finden insgesamt fünf Kulturworkshops horizons statt. Der erste dauert von Sonntag bis Freitag, die vier weiteren von Montag bis Samstag. Durchgeführt werden sie im Kurs- und Sportzentrum KUSPO in Lenk (Berner Oberland).

Zur Auswahl stehen folgende Daten:

25.4. bis 30.4.99 / 3.5. bis 8.5.99
31.5. bis 5.6.99 / 7.6. bis 12.6.99
14.6. bis 19.6.99

■ Mitteilung der Berufsberatung Graubünden

In der Berufswahlagenda 1998/1999 hat sich leider ein Fehler eingeschlichen; die Internet-Adresse für die LENA (Lehrstellennachweis) heisst richtig:

<http://lena.gr.ch>

Agenda

November

Samstag, 14. November 1998
Schweiz. Tagung zum Thema:
Geschlechterspezifische Kultur an Schulen – pädagogische Perspektiven für die Schulentwicklung,
10.00 - 16.30 Uhr in der
Kantonsschule Olten

neu Samstag, 21. November 1998
Kinder in Krisensituationen, Fachtagung des Schweizerischen Kinderschutzbundes und der Stiftung Kinder und Gewalt, 10 - 17.00
Uhr in der Universität Miséricorde in Freiburg. Informationen und Anmeldung: Sekretariat SKSB, 3000 Bern 14, Tel. 031 382 02 33, Fax 031 382 45 21

Dezember

neu Freitag, 11. Dezember 1998
Anmeldeschluss für Kulturworkshop «horizons» (siehe nebenan)

neu Donnerstag, 31. Dezember 1998
23. Schweizer Jugendfilmtage, Anmeldeschluss und Termin zur Abgabe der Filme und Videos (siehe Seite 12)

März 1999

neu Mittwoch, 24. März 1999
Jahresversammlung der Vereine der Bündner Real- und SekundarlehrerInnen BRV und BSV in Zuoz